

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Studiengangspezifischer Anhang für den Bachelorstudiengang Islamische Studien im Hauptfach mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B. A.)“ vom 20. Mai 2020

Genehmigt vom Präsidium am 26. Mai 2020

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2017, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften den folgenden Studiengangspezifischen Anhang für den Bachelorstudiengang Islamische Studien im Hauptfach mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (BA)“ am 20. Mai 2020 beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 9. Juni 2020 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Allgemeines; Gegenstände und Ziele des Studiums; Studienvoraussetzungen und Studienbeginn	3
I.1 Allgemeines	3
I.1.1 Geltungsbereich des Studiengangsspezifischen Anhangs	3
I.1.2 Gegenstände und Ziele des Bachelorstudiengangs; berufliche Tätigkeiten	1
I.1.3 Regelstudienzeit	5
I.1.4 Auslandsstudium	5
I.2 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn	5
I.2.1 Studienvoraussetzungen	3
I.2.2 Studienbeginn	6
Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation	6
II.1 Studienaufbau	6
II.2 Modulbeschreibung	7
Teil III: Bachelorprüfung	7

III.1 Erstmeldung und Zulassung zu den Bachelorprüfungen	7
III.3 Umfang der Bachelorprüfung	9
III.4 Bachelorarbeit	9
III.5 Bildung der Gesamtnote.....	9
Teil IV: In-Kraft-Treten und Übergangsregelung	10
Teil V: Modulbeschreibungen.....	11
Teil VI: Exemplarischer Studienverlaufsplan	33

Teil I: Allgemeines; Gegenstände und Ziele des Studiums; Studienvoraussetzungen und Studienbeginn

I.1 Allgemeines

I.1.1 Geltungsbereich des Studiengangspezifischen Anhangs

(1) Dieser Studiengangspezifische Anhang enthält die studiengangspezifischen Regelungen für das Hauptfach Islamische Studien Mehr-Fächer-Bachelorstudiengang. Er gilt in Verbindung mit der Ordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften vom 15. Juli 2015, nachfolgend Bachelorordnung FB 09 (BA09), und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 11. Juli 2014, in der jeweils gültigen Fassung, nachfolgend Rahmenordnung (RO) genannt.

(2) Der Mehr-Fächer-Bachelorstudiengang umfasst das Hauptfach Islamische Studien und ein nach Abs. 3 bzw. § 1 Abs. 4 BA09 zugelassenes Nebenfach. Das Fach Islamische Studien kann nicht gleichzeitig als Haupt- und Nebenfach im Bachelorstudiengang kombiniert werden.

(3) Als Nebenfach zum Bachelor-Hauptfach Islamische Studien sind alle Bachelor-Nebenfächer der Goethe-Universität mit jeweils einem Umfang von 60 Kreditpunkten (CP) zugelassen.

I.1.2 Gegenstände und Ziele des Bachelorstudiengangs; berufliche Tätigkeiten

(1) Der BA-Studiengang Islamische Studien ist nicht bekenntnisgebunden und versteht sich im Sinne der Empfehlungen des Wissenschaftsrats vom 29.1.2010 (Drs. 9678–1.0, S. 56 f., S. 84 f.) als eine islambezogene Disziplin, welche die Islamische Theologie mit allgemeinen geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen verbindet.

(2) Das Studium zielt auf die Befähigung zur Beschäftigung mit religiösem Quellenmaterial auf wissenschaftlicher Ebene als auch zur Auseinandersetzung mit der religiösen Glaubenspraxis und deren Vermittlung sowie zur kritischen und systematischen Reflexion auf den Glauben. Das Studium der islamischen Theologie setzt sich traditionell zusammen aus dem klassischen Kanon der islamischen Wissenschaftsdisziplinen: Koranexegese (*tafsīr*), Ḥadīthwissenschaft (*ḥadīth*), Islamisches Recht (*fiqh*) und seine Methodik (*uṣūl al-fiqh*), systematische Theologie (*kalām*), Prophetenbiografie (*ṣīra*), Geschichte des Islams (*tārīḥ al-islām*) und Ideengeschichte. Der BA-Studiengang Islamische Studien befasst sich über die Auseinandersetzung mit der traditionellen islamischen Theologie hinaus mit der islamischen Religion im europäischen und insbesondere im deutschen Kontext.

Ziele des BA-Studiengangs Islamische Studien sind unter anderem:

- (a) Erwerb der nötigen Sprachkenntnisse, um islamisches Quellenmaterial erschließen zu können,
- (b) Erwerb von Kenntnissen über Entstehung, Fortentwicklung, Inhalte und Arten des wissenschaftlichen Umgangs der islamischen Theologie mit den kanonischen Grundtexten, Koran und Ḥadīth, wie Koranexegese, Ḥadīthwissenschaft und Islamisches Recht sowie seine Methodik,
- (c) Befähigung zum hermeneutischen und exegetischen Umgang mit islamischem Quellenmaterial.
- (d) Befähigung zur Quellenkritik, methodischer Reflexion und eigenständiger Interpretation der schriftlichen Quellen des Islams,

- (e) Erlangung elementar theoretisch-methodischer, historischer und komparativer Kompetenzen in historischen wie gegenwärtigen Fragen,
- (f) Fähigkeit zur Kontextualisierung von historischen und gegenwärtigen sozialen Erscheinungsformen muslimischen Lebens,
- (g) Fähigkeit zum analytischen Umgang mit Inhalten und empirischen Methoden zur Thematik „Muslime und Islam im europäischen Kontext“,
- (h) Fähigkeit zur kritischen Reflexion im interdisziplinären Kontext

Der BA-Studiengang Islamische Studien vermittelt neben einer binnenperspektivischen Sicht auf die islamische Religion interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen:

- (a) Vergleich mit jüdisch-christlichen und anderen exegetischen Traditionen,
- (b) Vergleich mit jüdisch-christlichen und anderen Philosophietraditionen,
- (c) Kontextualisierung und Weiterentwicklung von Methoden und Lehren der islamischen Theologie (wie z. B. Islamisches Recht, Philosophie, Ethik und systematisch-rationale Theologie) in der modernen pluralistischen Welt,
- (d) Vergleich mit weiteren religiösen, säkularen und interkulturellen ethischen Konzepten.

(3) Das Bachelor-Hauptfach integriert den Erwerb fächerübergreifender Schlüsselkompetenzen in die fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen. Das hochschuldidaktische Konzept fördert sowohl die Grundlagenkompetenz als auch Informations-, Text-, Vermittlungs-, Team- und Medienkompetenz.

- a) Grundlagenkompetenz: Im Bachelor-Hauptfach entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, fächer-, theorie- und sprachübergreifend Zusammenhänge herzustellen und in Zusammenhängen zu denken sowie Wissen in andere Kontexte zu transferieren. Sie erwerben damit auch die Fähigkeit, die weiteren spezifischen Kompetenzen adäquat und effektiv einzusetzen.
- b) Informationskompetenz: Die Studierenden werden angeleitet zur effizienten selbständigen Erschließung von Information, und zwar v. a. in Bibliotheken und mithilfe moderner Informationstechnologien.
- c) Rezeptive und produktive Textkompetenz: Einen Schwerpunkt bilden die zunächst angeleitete, dann selbständig Prioritäten setzende Auswahl, Be- und Verarbeitung von Fachliteratur und Primärquellen sowie die übersichtliche schriftliche Erarbeitung, Strukturierung und Präsentation von Information in Thesenpapieren und Hausarbeiten.
- d) Vermittlungskompetenz: Die Studierenden verwenden für ihre mündliche Präsentation verschiedene Medien. Die Eignung unterschiedlicher Präsentationstechniken wird in der Vorbereitung mit den Lehrenden diskutiert und die Präsentationen in der Lehrveranstaltung geübt sowie offen und produktiv evaluiert.
- e) Teamkompetenz: Die Erarbeitung von Thesenpapieren und Referaten in Kleingruppen fördert Teamarbeit, Kommunikations- und Integrationsfähigkeit.
- f) Medienkompetenz: Elektronische Datenverarbeitungssysteme und das Internet sind integrierte Bestandteile von Forschung (Recherche, Text-/Informationsverarbeitung und Auswertung von Daten) und Lehre (Lehrmaterialien, E-Learning).

(4) Das Studium des Hauptfaches Islamische Studien und des gewählten Nebenfaches bildet den ersten berufsqualifizierenden Abschluss im Fach Islamische Studien an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und ist eine Voraussetzung für ein nachfolgendes Masterstudium. Mittels der Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob die/der Kandidat*in gründliche Fach- und Methodenkenntnisse erworben hat, die Zusammenhänge des Faches Islamische Studien überblickt und die Fähigkeit besitzt, Methoden des Faches anzuwenden. Der Abschluss eines

B. A. in Islamischen Studien im Hauptfach qualifiziert für den M. A. Islamische Studien sowie zahlreiche Arbeitsfelder in akademischen, gesellschaftspolitischen, kulturellen und religiösen Bereichen. Das Studium der Islamischen Studien bildet neben wissenschaftlichen Nachwuchskräften in der universitären Lehre und Forschung auch Theolog*innen sowie wissenschaftliche Fachkräfte für islamische Religion aus (vgl. Empfehlungen des Wissenschaftsrats, Drs. 9678-10, S. 84–85). Mögliche Tätigkeitsfelder für Absolvent*innen mit dem Abschluss eines B. A. in Islamischen Studien sind u. a.: Beratung und/oder Beschäftigung in Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Schul- und Gemeindepädagogik, Gemeindearbeit, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Medien und Journalismus usw.

I.1.3 Regelstudienzeit

(1) Die Regelstudienzeit für den Bachelorstudiengang Islamische Studien als Hauptfach beträgt einschließlich sämtlicher Prüfungen und der Bachelorarbeit sechs Semester. Das Bachelorstudium kann in kürzerer Zeit abgeschlossen werden.

(2) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs sind 180 Kreditpunkte – nachfolgend CP genannt – zu erreichen. Dabei entfallen 120 CP auf das Hauptfach und 60 CP auf das Nebenfach.

I.1.4 Auslandsstudium

(1) Ein Auslandsstudium/Auslandsaufenthalt wird im dritten oder vierten Semester empfohlen. Die für diesen Zeitraum vorgesehenen Module sind besonders gut geeignet, um an ausländischen Hochschulen absolviert und für das Studium an der Johann Wolfgang Goethe-Universität angerechnet zu werden.

(2) Im Ausland erbrachte Leistungen können gemäß § 29 BA09 anerkannt werden.

I.2 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn

I.2.1 Studienvoraussetzungen

(1) In den Bachelorstudiengang Islamische Studien kann nur eingeschrieben werden, wer die gesetzlich geregelte Hochschulzugangsberechtigung besitzt und nicht nach § 57 HHG an der Immatrikulation gehindert ist. Insbesondere muss der Prüfungsanspruch für den Bachelorstudiengang Islamische Studien noch bestehen, zum Beispiel darf die Bachelorprüfung in diesem Studiengang oder die Abschlussprüfung in einem eng verwandten Studiengang noch nicht endgültig nicht bestanden sein. Zur diesbezüglichen Überprüfung sind Erklärungen gemäß § 24 Abs. 1 a) und b) BA09 vorzulegen. § 24 Abs. 3 BA09 gilt entsprechend.

(2) Es werden ausreichende aktive und passive englische Sprachkenntnisse auf dem Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) vorausgesetzt; der Nachweis ist spätestens zum Ende des zweiten Fachsemesters gemäß III.1 zu erbringen.

I.2.2 Studienbeginn

Das Studium im Bachelorstudiengang Islamische Studien als Hauptfach kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation

II.1 Studienaufbau

(1) Der Bachelorstudiengang Islamische Studien im Hauptfach gliedert sich in die Studienphasen Basisphase und Aufbauphase.

(2) Module können sein: Pflichtmodule, die obligatorisch sind; darunter die Bachelorarbeit, oder Wahlpflichtmodule, die aus einem vorgegebenen Katalog von Modulen auszuwählen sind.

Weiterhin ist im Bachelorstudiengang Islamische Studien ein Optionalmodul enthalten, bei dem in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten CP für folgende Leistungen vergeben werden.

Fachrelevante extra-curriculare Aktivität	Richtwerte für CP
Module oder Lehrveranstaltungen anderer religionsbezogener Fächer	3 CP pro Veranstaltung (Nachweis der erfolgreichen Teilnahme)
Module oder Lehrveranstaltungen anderer Fächer, sofern ein fachlicher Zusammenhang mit den Lehrinhalten des BA-Hauptfachs nachweisbar ist.	3 CP pro Veranstaltung (Nachweis der erfolgreichen Teilnahme)
Besuch einer Lehrveranstaltung zum Erwerb von Sprachkenntnissen und Soft Skills	Nach Rücksprache mit der oder dem Modulbeauftragten
Teilnahme an wissenschaftlichen Fachtagungen	1 CP pro Veranstaltungstag (3-5seitiger Tagungsbericht, 1.800 Zeichen/Seite)
Teilnahme an Exkursionen nebst Mitwirkung an deren Vor- und Nachbereitung	1 CP pro 30 h Umfang [3-5seitiger Exkursionsbericht (1.800 Zeichen/Seite)]
Praktikum im Umfang von mindestens 90 und höchstens 330 Präsenzstunden bei der Praktikumsstelle, sofern diese fachlich einschlägig sind und/oder der Vertiefung der in I.I.2.3 genannten Schlüsselkompetenzen dienen und/oder Einblicke in potenzielle Berufsfelder bieten.	1 CP pro 30 h Umfang + 1 CP für den Tätigkeitsbericht (mindestens 3 und maximal 10 Standardseiten à 1.800 Zeichen/Seite)
Erhebliche Mitwirkung in einem gesetzlich oder satzungsmäßig vorgesehenen Gremium der universitären Selbstverwaltung	1 CP pro Semester (Bescheinigung)
Sonstige fachliche, wissenschaftsorganisatorische oder berufsqualifizierende Tätigkeiten, die geeignet sind, zu den in I.1.2.2 und I.1.2.3 spezifizierten Qualifikationen beizutragen.	Nach Rücksprache mit der/dem Modulbeauftragten

Voraussetzung für die Vergabe der CP sind Teilnahmenachweise beziehungsweise die Vorlage eines aussagekräftigen Tätigkeitsberichts (Tagungs-, Exkursions- oder Praktikumsbericht o. ä.). Über das Praktikum ist außerdem eine Bescheinigung der praktikumsgebenden Institution mit Angaben zur Dauer des Praktikums und der im Praktikum absolvierten Tätigkeitsfelder vorzulegen. Die Zumessung der CP-Anzahl erfolgt auf Grundlage der für die Leistungen beziehungsweise der im Tätigkeitsbericht ausgewiesenen Arbeitsbelastung.

(3) Aus den Zuordnungen der Module zu den Studienphasen, dem Grad der Verbindlichkeit der Module und dem nach § 13 BA09 kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (Workload) in CP ergibt sich für den Bachelorstudiengang islamische Studien folgender Studienaufbau:

	Pflicht (PF)/ Wahlpflicht (WP)/ Optio- nalmodul (OP)	Kreditpunkte (CP)	Erläuterung
Basisphase	PF	40	
BA ISt 1 Arabisch	PF	30	
BA ISt 2 Einführung in die islami- schen Studien	PF	10	
Aufbauphase:	PF	60	
BA ISt 3 Textwissenschaften	PF	15	
BA ISt 4 Geschichte des Islam	PF	15	
BA ISt 5 Islamische Theologie	PF	15	
BA ISt 6 Islamisches Recht	PF	15	
Optionalbereich	PF	10	
BA ISt 7	PF	10	Freie Wahl
Bachelorarbeit: (Abschlussmodul)	PF	10	
BA ISt 8	PF	10	
Summe		120	

II.2 Modulbeschreibung

Zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul enthält Teil V. eine Modulbeschreibung nach Maßgabe von § 14 Abs. 2 RO. Die Modulbeschreibungen sind Bestandteil des Studiengangspezifischen Anhangs.

Teil III: Bachelorprüfung

III.1 Erstmeldung und Zulassung zu den Bachelorprüfungen

Für die Zulassung zur Bachelorprüfung sind die in § 22 BA09 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Der Nachweis der erforderlichen englischen Sprachkenntnisse auf dem Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) erfolgt durch

- Abiturzeugnis, Oberstufenzeugnisse oder anderen Nachweis über mindestens fünfjährigen Schulunterricht in Englisch ab Sekundarstufe I;
- Nachweis über einen UNICert-Abschluss der Stufe II;
- Nachweis über einen internetbasierten TOEFL-Test iBT, Score von mindestens 72;
- Nachweis über einen IELTS-Test, Score von mindestens 5.5 oder
- einen anderen vom Prüfungsausschuss als gleichwertig anerkannten Nachweis.

III.2 Verpflichtende Studienfachberatung; zeitliche Vorgaben für das Ablegen der Prüfungen

(1) Der oder dem Studierenden ist dringend empfohlen, an einem verpflichtenden Beratungsgespräch teilzunehmen, sofern sich der Studienverlauf nach dem vierten Fachsemester im Verhältnis zum Studienplan um mehr als zwei Semester verzögert hat. Bei Studierenden in Teilzeitstudium verlängert sich die Frist entsprechend. Semester im Teilzeitstudium werden als halbe Fachsemester gezählt.

(2) Die Bachelorprüfung im Hauptfach muss bis zum Abschluss des zehnten Fachsemesters erfolgreich abgeschlossen sein. Bei Studierenden im Teilzeitstudium verlängert sich die Frist entsprechend, wobei Semester im Teilzeitstudium als halbe Fachsemester gezählt werden. Wird die Abschlussfrist nach Satz 1 ohne Vorliegen der Voraussetzungen für eine Fristverlängerung gemäß Abs. 3 überschritten, führt dies zum Verlust des Prüfungsanspruchs im Bachelorstudiengang Islamische Studien.

(3) Die für

- die Aufgabenerfüllung,
- die erfolgreiche Absolvierung des Studienabschnittes,
- die Erreichung der geforderten CP-Anzahl,
- den erfolgreichen Abschluss der Bachelorprüfung,

nach Abs. (1) gesetzte Frist ist auf Antrag der oder des Studierenden zu verlängern, wenn die Verzögerung von der Johann Wolfgang Goethe-Universität zu vertreten ist oder die oder der Studierende infolge schwerwiegender Umstände nicht in der Lage war, die Frist einzuhalten. Bei der Einhaltung von Fristen werden Verlängerungen und Unterbrechungen von Studienzeiten nicht berücksichtigt, soweit sie

- 1) durch genehmigte Urlaubssemester,
- 2) durch studiengangsbezogene Auslandsaufenthalte von bis zu 2 Semestern,
- 3) durch Mitwirkung als ernannte oder gewählte Vertreterin oder ernannter oder gewählter Vertreter in der akademischen oder studentischen Selbstverwaltung,
- 4) durch Krankheit, eine Behinderung oder chronische Erkrankung oder aus einem anderen von der oder dem Studierenden nicht zu vertretenden Grund,
- 5) durch Mutterschutz oder Elternzeit,
- 6) durch die notwendige Betreuung eines Kindes bis zum vollendeten 14. Lebensjahr oder der Pflege einer oder eines nahen Angehörigen (Eltern, Großeltern, Ehe- und Lebenspartner) mit Zuordnung zu einer Pflegestufe nach § 15 Abs. 1 des Elften Buches Sozialgesetzbuch,
- 7) durch Angehörigkeit zu einem A-, B-, C- oder D/C-Kader der Spitzensportverbände

bedingt waren.

Im Falle der Nummer 4 ist mindestens die Inanspruchnahme der Fristen entsprechend § 33 Abs. 2 und § 66 Abs. 1 des Mutterschutzgesetzes (MuSchG) und sind die Regelungen zur Elternzeit in §§ 15 und 16 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) entsprechend zu berücksichtigen. Ferner bleibt ein ordnungsgemäßes Auslandsstudium von bis zu zwei Semestern unberücksichtigt. Der Antrag auf Fristverlängerung soll zu dem Zeitpunkt gestellt werden, an dem die oder der Studierende erkennt, dass eine Fristverlängerung erforderlich wird. Der Antrag ist grundsätzlich vor Ablauf der Frist zu stellen. Die Pflicht zur Erbringung der Nachweise obliegt der Student*in; sie sind zusammen mit dem Antrag einzureichen. Bei Krankheit ist ein ärztliches Attest vorzulegen. § 24 Abs. 2 Satz 4 BA09 gilt entsprechend. In Zweifelsfällen kann ein amtsärztliches Attest verlangt werden. Über den Antrag auf Verlängerung der Frist entscheidet der Prüfungsausschuss.

III.3 Umfang der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Hauptfach Islamische Studien setzt sich zusammen aus den Modulprüfungen BA Ist 1 bis 6 und der Bachelorarbeit BA Ist 8.

III.4 Bachelorarbeit

- (1) Der Bearbeitungsumfang der Bachelorarbeit beträgt 10 CP; dies entspricht einer Bearbeitungszeit von acht Wochen.
- (2) Die Zulassung zur Bachelorarbeit setzt den Nachweis von 80 CP aus dem Bachelorstudiengang Islamische Studien voraus.
- (3) Die Bachelorarbeit ist in drei schriftlichen Exemplaren einzureichen.
- (4) Wurde die Bachelorarbeit schlechter als ausreichend (4,0) bewertet, ist die Wiederholungsprüfung binnen acht Wochen anzumelden.

III.5 Bildung der Gesamtnote

- (1) Bei der Bildung der Gesamtnote gehen die Noten für die Module BA Ist 1-1 bis 1-4 und 2 sowie BA Ist 4-1 bis 6-2 mit dem Gewicht 1 ein. Die Noten für das Modul BA Ist 3-2 und Abschlussmodul BA Ist 8 gehen in die Gesamtnote mit doppeltem Gewicht ein.
- (2) Bei einer Gesamtnote bis einschließlich 1,3 und einer mit der Note 1,0 bewerteten Bachelorarbeit lautet das Gesamturteil „mit Auszeichnung bestanden“. Die englischsprachige Übersetzung von „mit Auszeichnung bestanden“ lautet: „with distinction“.

Teil IV: In-Kraft-Treten und Übergangsregelung

- (1) Dieser Studiengangsspezifische Anhang tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im UniReport Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft. Er gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2020/2021 im Bachelorstudiengang Islamische Studien im Hauptfach aufnehmen.
- (2) Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Islamische Studien vor Inkrafttreten dieses Studiengangsspezifischen Anhangs aufgenommen haben, können die Bachelorprüfung nach der Ordnung vom 19. Juli 2017 veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 28. September 2017 – bis spätestens 30. September 2024 ablegen.
- (3) Studierende, die vor dem Inkrafttreten dieses Studiengangsspezifischen Anhangs im Bachelorstudiengang Islamische Studien immatrikuliert wurden, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach dieser Ordnung ihr Studium absolvieren und die Bachelorprüfung ablegen. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden nach § 29 BAO9 angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

Frankfurt am Main, den 18.08.2020

Prof. Dr. Thomas Betzwieser

Dekan des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften

Teil V: Modulbeschreibungen

Inhalte Modulgruppe BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4: Erlernen der klassischen arabischen Sprache in Wort und Schrift unter Berücksichtigung von vorklassischen Elementen insofern diese für die Lektüre des Korans und anderen Quellenmaterials notwendig sind. Neben den Konzepten der abendländischen Grammatiktradition werden auch solche Kenntnisse der arabischen Grammatiktradition vermittelt, die in die Disziplinen des Kanons der „islamischen Wissenschaften“ (*al-‘ulūm al-islāmīya*) Eingang gefunden haben.

Hinweis: Grundsätzlich sind die Module BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 als Pflichtmodule von allen Studierenden des BA-Studiengangs Islamische Studien im Hauptfach zu belegen. Zu Beginn des Semesters ist ein Einstufungstest für alle Studierenden vorgesehen. Studierende, die nachweislich der arabischen Sprache auf gefordertem Niveau mächtig sind, können in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten von einigen oder allen Modulen BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 freigestellt werden. Im Falle der Freistellung von einem oder mehreren Sprach-/Pflichtmodulen BA Ist 1-1 – BA Ist 1-4 ist von den Studierenden in Absprache mit den diese Sprache anbietenden Einrichtungen der Goethe-Universität eine zweite klassische

BA Ist 1-1	ARABISCH I	Sprach-/ Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		8 SWS					
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 150h						
Inhalte										
Ü Arabisch I Modul BA Ist 1-1: Einführung in die arabische Sprache										
Lernergebnisse/ Kompetenzziele										
Ziel des Arabischunterrichts im ersten Studienjahr ist die Vermittlung solider Grundkenntnisse der arabischen Sprache im Bereich Formenlehre und Grammatik. Im Kurs Arabisch I werden die Grundlagen der arabischen Grammatik eingeführt bis hin zum Verb mit seinen Tempora und Modi. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, nach Abschluss des Kurses Arabisch I Nominal- und Verbalsätze zu analysieren, morphologische Eigenschaften des Arabischen einordnen zu können und einfache syntaktische Strukturen zu erkennen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
keine										
Hinweise										
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)			BA Islamische Studien HF und NF/ Fachbereich 09							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Häufigkeit des Angebots			Jährlich zum Wintersemester							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Modulbeauftragte*r			Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in der Übung							
Leistungsnachweise			Nachweis durch Tests (2–3)							
Lehr-/ Lernformen			Übung							
Unterrichts-/ Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form/ Dauer/ ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur im Anschluss an die Übung (90 min.)							
		LV Form	SWS	CP	Semester					
		Ü	8	8	1	2	3	4	5	6
		Klausur		1						
		Summe	8	9						

BA Ist 1-2	ARABISCH II	Sprach-/ Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h						8 SWS	
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h			Selbststudium 150h				
Inhalte										
Ü Arabisch 2 Modul BA Ist 1-2: Kenntnis der wesentlichen grammatischen Phänomene des klassischen Arabisch und Erlernen des für die Lektüre von einfachen Texten unverzichtbaren Grundwortschatzes										
Lernergebnisse/ Kompetenzziele										
Im Kurs Arabisch 2 werden die Grundlagen der arabischen Grammatik erweitert und vertieft. Dazu gehören die erweiterten Verbalstämme (II.-X.) sowie die morphologischen Eigenschaften der schwachen Verben. Zusätzlich werden syntaktische Strukturen wie Relativ- und Bedingungssätze eingeführt. Am Ende des 2. Semesters sollen die Studierenden dazu befähigt werden, einfache Texte zu übersetzen. Eine Einführung zur Arbeit mit dem Wörterbuch ist ebenso Bestandteil dieses Kurses.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Abschluss des Sprachmoduls BA Ist 1-1										
Empfohlene Voraussetzungen										
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)				BA Islamische Studien HF und NF/ Fachbereich 09						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Häufigkeit des Angebots				Jährlich zum Sommersemester						
Dauer des Moduls				1 Semester						
Modulbeauftragte*r				Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Regelmäßige und aktive Teilnahme in der Übung						
Leistungsnachweise				Nachweis durch Tests (2–3)						
Lehr-/ Lernformen				Übung						
Unterrichts-/ Prüfungssprache				Deutsch						
Modulprüfung				Form/ Dauer/ ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur im Anschluss an die Übung (90 min.)						
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Ü Arabisch 2	Ü	8	8		X				
	Modulprüfung	Klausur		1						
	Summe		8	9						

BA Ist 1-3	ARABISCH III	Sprach-/ Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h						4 SWS		
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 120h					
Inhalte											
Ü Arabisch 3 Modul BA Ist 1-3: Vertiefung der Kenntnisse der arabischen Grammatik unter Berücksichtigung der arabischen Grammatiktradition sowie die Erweiterung des Grundwortschatzes zur flüssigen Lektüre auch mittelschwerer Texte											
Lernergebnisse/ Kompetenzziele											
Nach Abschluss der Einführung in die Grundlagen der Grammatik im ersten Lernjahr ist es Ziel des 2. Lernjahres mit verschiedenen Textgattungen aus der klassischen Literatur zu arbeiten. Die Studierenden werden im Kurs Arabisch 3 dazu befähigt, mithilfe eines Wörterbuches kurze Texte aus dem Kanon der klassisch-arabischen Texte zu übersetzen. Dabei werden einzelne Aspekte der Grammatik des klassischen Arabisch bei Bedarf wiederholt, aber insbesondere erweitert und vertieft und an die Eigenschaften der verschiedenen Textgattungen und deren Vokabular herangeführt. Die Texte sind zum Teil unvokalisiert.											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
Abschluss des Sprachmoduls BA Ist 1-2											
Empfohlene Voraussetzungen											
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)				BA Islamische Studien HF/ Fachbereich 09							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge											
Häufigkeit des Angebots				Jährlich zum Wintersemester							
Dauer des Moduls				1 Semester							
Modulbeauftragte*r				Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen											
Teilnahmenachweise				Regelmäßige und aktive Teilnahme in der Übung							
Leistungsnachweise				Nachweis durch Tests (2-3)							
Lehr-/ Lernformen				Übung							
Unterrichts-/ Prüfungssprache				Deutsch							
Modulprüfung				Form/ Dauer/ ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur im Anschluss an die Übung (90 min.)							
			LV Form	SWS	CP	Semester					
						1	2	3	4	5	6
Ü Arabisch 3			Ü	4	5			X			
Modulprüfung			Klausur		1						
Summe				4	6						

BA Ist 1-4	ARABISCH IV	Sprach-/ Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 120h				
Inhalte										
Ü Arabisch 4 Modul BA Ist 1-4: Erweiterung des Wortschatzes und der Kenntnisse der syntaktischen Verhältnisse des Arabischen, die zum selbständigen Umgang mit mittelschwerem bis schwerem Quellenmaterial befähigt.										
Lernergebnisse/ Kompetenzziele										
Im Kurs Arabisch 4 gilt es, die Fähigkeit der Studierenden auszubauen und zu vertiefen, um auch mit mehrheitlich unvokalisierten Texten aus der klassischen Literatur arbeiten zu können. Anhand von unvokalisierten Texten aus den verschiedenen Gattungen und Fachdisziplinen werden die erworbenen Kenntnisse der arabischen Grammatik und der Syntax zur Übersetzung dieser Texte angewandt.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Abschluss des Sprachmoduls BA Ist 1-3										
Empfohlene Voraussetzungen										
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)				BA Islamische Studien HF/ Fachbereich 09						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Häufigkeit des Angebots				Jährlich zum Sommersemester						
Dauer des Moduls				1 Semester						
Modulbeauftragte*r				Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Regelmäßige und aktive Teilnahme in der Übung						
Leistungsnachweise				Nachweis durch Tests (2–3)						
Lehr-/ Lernformen				Übung						
Unterrichts-/ Prüfungssprache				Deutsch						
Modulprüfung				Form/ Dauer/ ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur im Anschluss an die Übung (90 min.)						
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Ü Arabisch 4	Ü	4	5				X		
	Modulprüfung	Klausur		1						
	Summe		4	6						

BA Ist 2	EINFÜHRUNG IN DIE ISLAMISCHEN STUDIEN	Basis-/ Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 210	
Inhalte					
<p>V Einführung in die Islamischen Studien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entstehungsvoraussetzungen des Islams • Epistemologie des Islams: Quellen und Hierarchien des religiösen Wissens • Klassische Wissenschaften vom Islam und moderne Islamforschung • religions- und islambezogene Tätigkeitsfelder <p>PS Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in wissenschaftliches Arbeiten • Grundinformationen über Nachschlagewerke, Fachzeitschriften, Bibliografien, Digitalbibliotheken • Transkription der arabischen Schrift <p>PS Theorien und Methoden der Islamischen Studien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodologische und theoretische Grundfragen der Geistes- und Kulturwissenschaften • Überblick über wissenschaftstheoretische Debatten 					
Lernergebnisse/ Kompetenzziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Entstehungsvoraussetzungen des Islams sowie über Ansätze dazu • Konfrontation mit der Spannung zwischen Historizität und Universalität der islamischen Botschaft • Befähigung zur historischen, religiösen und kulturellen Verortung des Islams • Kritische Analyse der Epistemologie und Quellenhierarchie in islamischen Wissenschaften • Grundlegenden Kenntnissen und Kompetenzen in Bezug auf den akademischen Betrieb • Grundkenntnissen über methodologische und theoretische Grundfragen der Geistes- und Kulturwissenschaften • Verhältnisbestimmung der islamischen Studien zu benachbarten Wissenschaftsdisziplinen • Methodenreflexion und Anwendung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Lektüre theoretischer Texte, Exzerpt, Diskussion, Referat, Bibliografieren, Verfassen schriftlicher Arbeiten) 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)			BA Islamische Studien HF/ Fachbereich 09		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			Jährlich zum Wintersemester		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte*r			Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Proseminaren		
Leistungsnachweise			Je eine Studienleistung in Vorlesung (Test) und beiden Proseminaren (Referat, Essay oder Protokoll)		
Lehr-/ Lernformen			Vorlesung, Proseminar		
Unterrichts-/ Prüfungssprache			Deutsch		

Modulprüfung				Form/ Dauer/ ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Portfolio, u. a. bestehend aus Essays, Leseprotokollen und Reflektionen zu den Veranstaltungen, im Anschluss an das PS Theorien und Methoden der Islamischen Studien						
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Einführung in die Islamischen Studien	V	2	2	X					
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	3	X					
	Theorien und Methoden der Islamischen Studien	PS	2	3		X				
	Modulprüfung	Portfolio		2						
	Summe		6	10						

BA Ist 3-1	TEXTWISSENSCHAFTEN I: GRUNDTEXTE DES ISLAMIS	Basis-/ Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 150 h	
Inhalte					
<p>V Einführung in die Grundtexte des Islams (Koran und Ḥadīṭ)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textgenese des Korans und Hadithe • Aufbau und Struktur des Korans als Exemplar (muṣḥaf) und Hauptthemen des Korans • Struktur der Hadithe bzw. ihre Bestandteile • Verhältnisbestimmung von Koran und Hadith bzw. Koran und Sunna <p>S Ḥadīṭwissenschaft und Prophetenbiografie (Sīra)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entstehung und Entwicklung der Literaturgattungen zu ḥadīṭ und sīra • Die Rolle von Mündlichkeit und Schriftlichkeit beim Wissenstransfer im Frühislam • Kategorien der islamischen Überlieferungen • Klassische Haditwissenschaften und Ḥadīṭkritik <p>S Zeitgenössische Koran-, Ḥadīṭ- und Sīra-Forschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze zu Koranchronologie und Koranhermeneutik • Ansätze in der Isnād-Forschung und Ḥadīṭhermeneutik • Geschichtswissenschaftliche und diskursanalytische Ansätze zur Sīra-Literatur • Digitale Arbeiten zu Grundtexten des Islams 					
Lernergebnisse/ Kompetenzziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Genese, Struktur, Bestandteile und Hauptthemen der Grundtexte des Islams sowie Ansätze dazu • Konfrontation mit Mündlichkeit und Schriftlichkeit von Koran und Ḥadīṭ sowie ihrer Kontextualität • Problembewusstsein über die Komplexität der Verhältnisbestimmung zwischen Koran und Sunna • Umgang mit der Ambivalenz und Ambiguität der Grundtexte sowie ihren konkurrierenden Interpretationen • Kritische Rezeption des Umgangs mit Ḥadīṭ- und Sīra-Materialien 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Abschluss von Modul BA Ist 1-2 [außer für V Einführung in die Grundtexte des Islams (Koran und Ḥadīṭ)] und BA Ist 2.					
Empfohlene Voraussetzungen					
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)			BA Islamische Studien HF / Fachbereich 09		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			jährlich		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte*r			Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme im Proseminar		
Leistungsnachweise			Vorlesung: Klausur; Proseminar: Referat, Essay, Protokoll oder Thesenpapiere		
Lehr-/ Lernformen			Vorlesung, Proseminar		
Unterrichts-/ Prüfungssprache			Deutsch		

Modulprüfung				Form/ Dauer/ ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				keine						
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Einführung in die Grundtexte des Islams (Koran und Hadit)	V	2	2		X				
	Haditwissenschaft und Prophetenbiografie (Sira)	PS	2	3			X			
	Zeitgenössische Koran-, Hadit- und Sira-Forschung	PS	2	3			X			
	Summe		6	8						

BA Ist 3-2	TEXTWISSENSCHAFTEN 2: KORANEXEGESE	Pflichtmodul	7 CP (insg.) = 210 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 150 h				
Inhalte										
V Koranexegese und exegetische Methoden <ul style="list-style-type: none"> • Klassische Koranwissenschaften und Auslegungsmethoden • Moderne Interpretationstheorien und hermeneutische Ansätze sowie ihr Anwendungspotenzial auf den Koran • Arten und Richtungen der muslimischen Koranlegung in Geschichte und Gegenwart S Koranwissenschaftliche und -exegetische Werke anhand von Manuskripten <ul style="list-style-type: none"> • Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der koranwissenschaftlichen und exegetischen Werke • Handschriftenkunde und Editionstechniken • Textlektüre anhand Manuskripte 										
Lernergebnisse/ Kompetenzziele										
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Koranwissenschaften und Koranexegese sowie ihre Quellen • Kritische Rezeption des Umgangs mit dem Koran und der vorhandenen Auslegungen einzelner Koranpassagen • Reflektion über Stärken und Schwächen der zeitgenössischen Koran- und Ḥadīṭforschung • Analyse der Differenzen und Gemeinsamkeiten von muslimischen und islamwissenschaftlichen Forschungsansätzen • Befähigung zur Datierung, Verortung, Entschlüsselung und Erschließung relevanter Manuskripte 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Abschluss von BA Ist 1-2 und BA Ist 2										
Empfohlene Voraussetzungen										
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)					BA Islamische Studien/ Fachbereich 09					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Häufigkeit des Angebots					Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten					
Dauer des Moduls					2 Semester					
Modulbeauftragte*r					Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar					
Leistungsnachweise					Vorlesung: Klausur; Proseminar: Referat, Essay, Protokoll oder Thesenpapiere					
Lehr-/ Lernformen					Seminar					
Unterrichtssprache					Deutsch					
Modulprüfung					Form/ Dauer/ ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Klausur (90 min.) im Anschluss an das Seminar					
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Koranexegese und exegetische Methoden	V	2	3				X		
	Koranwissenschaftliche und -exegetische Werke anhand von Manuskripten	S	2	3					X	
	Modulprüfung	Klausur		2						
	Summe		4	7						

BA Ist 4-1	GESCHICHTE DES ISLAMIS 1	Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 180 h	
Inhalte					
<p>V Geschichte des Islams in der Vormoderne</p> <p>V Geschichte des Islams in der Moderne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entstehungskontext des Islams, Ausbreitung des Islams, politische Herrschaftsformen ab dem Tod des Propheten Muhammad bis zur Gegenwart • Wichtige Epochen, Personen und Ereignisse für Muslime in Geschichte und Gegenwart • Einblick in verschiedene religiöse Ideen und gesellschaftliche Vorstellungen, ihre historische und gegenwärtige Ausgestaltung und damit verbundene Kontroversen • Kenntnis inner- und außerislamischer Rezeptionen von Geschichte (historisch und gegenwärtig) • Grundkenntnisse von Vorstellungen gesellschaftlicher Ordnung innerhalb ihrer Entstehungskontexte • Politische, religiöse und gesellschaftliche Facetten islamischer Gesellschaften in Geschichte und Gegenwart <p>PS Methoden und Theorien zur Geschichte des Islams</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Inhalte und Methoden der Geschichtsforschung und deren Bedeutung für die Islamforschung • Einblick in die Quellen der Geschichte des Islams und die innerislamische Geschichtsschreibung • Grundzüge der Geschichtsinterpretationen der islamischen Richtungen sowie Außenperspektiven 					
Lernergebnisse/ Kompetenzziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Kontextualisierung von Ereignissen, Personen, Gruppen und Denkrichtungen • Kompetenz zu historisch-kritischem Arbeiten • Überblick über Themen, Theorien und Methoden der islamischen Geschichte und Gegenwart • Fähigkeit zur kritischen Diskussion von Fragen und Themenfeldern der islamischen Geschichtsschreibung • Fähigkeit zur sachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit überlieferten und wissenschaftlichen Herangehensweisen an den Islam und das muslimische Leben • Verständnis der Gewordenheit religiöser und kultureller Traditionen und Befähigung zur sachkundigen und kritischen Auseinandersetzung • Erlangung elementarer theoretisch-methodischer, historischer und komparativer Kompetenzen in historischen wie gegenwärtigen Fragen bezüglich der Grundfragen des Islamstudiums • Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Lektüre theoretischer Texte, Exzerpt, Diskussion, Referat, Bibliografie, Verfassen einer schriftlichen Arbeit) anwenden können • Sprachstil, Topoi und Argumentationsstruktur verschiedener Textsorten kennen, bewerten und eigenständig interpretieren lernen 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Empfohlene Voraussetzungen					
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)			BA Islamische Studien HF/ Fachbereich 09		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte*r			Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme im Proseminar			
Leistungsnachweise		In beiden Vorlesungen: Klausur; Proseminar: Referat, Essay, Protokoll oder Thesenpapiere			
Lehr-/ Lernformen			Vorlesung, Proseminar		
Unterrichts-/ Prüfungssprache			Deutsch		

Modulprüfung				Form/ Dauer/ ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur (90 min.) im Anschluss an die letzte Vorlesung						
	LV Form	SWS	CP	Semester						
				1	2	3	4	5	6	
Geschichte des Islams in der Vormoderne	V	2	2	X						
Geschichte des Islams in der Moderne	V	2	2		X					
Methoden und Theorien zur Geschichte des Islams	PS	2	3	X						
Modulprüfung	Klausur		2							
Summe		6	9							

BA Ist 4-2	GESCHICHTE DES ISLAM 2	Basis-/ Pflichtmo- dul	6 CP (insg.) = 180 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h	
Inhalte					
<p>S Islam in der Moderne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungen, Ereignisse, Themen und Akteure in Moderne und Gegenwart • Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Hinblick auf regionalen, gruppenspezifischen und ideengeschichtlichen Umgang mit den Phänomenen der Moderne • Grundkenntnisse von Vorstellungen gesellschaftlicher Ordnung innerhalb ihrer Entstehungskontexte • Einführung in Inhalte und Methoden der Kulturwissenschaft und Geschichtswissenschaft sowie deren Bedeutung für die Islamforschung • Verbindungen und Brüche zu etablierten Formen islamisch-religiösen Denkens <p>S Islam und Muslime im europäischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische und gegenwärtige Verortung von Muslimen in Europa • Beziehungen von Muslimen außerhalb Europas zu Europa und Europäern • Beziehungsgeschichte Islam und Europa • Gegenwärtige Kontexte von Muslimen in Europa 					
Lernergebnisse/ Kompetenzziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur kritischen Diskussion von Fragen und Themenfeldern der islamischen Kulturen und Gesellschaften im Kontext der Moderne • Reflexionsvermögen bezüglich des Islams in der Moderne mit Schwerpunkt auf den europäischen Kontext • Fähigkeit zur sachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit überlieferten und wissenschaftlichen Herangehensweisen an den Islam und das muslimische Leben • Befähigung zur Kontextualisierung von historischen und gegenwärtigen sozialen und kulturellen Erscheinungsformen muslimischen Lebens und Denkens im Kontext der Moderne sowie zum analytischen Umgang mit Inhalten und empirischen Methoden zur Thematik „Islam und Muslime im europäischen Kontext“ • Verständnis der Gewordenheit und Einbindung religiöser und kultureller Traditionen und Befähigung zur sachkundigen und kritischen Auseinandersetzung • Erlangung elementarer theoretisch-methodischer, kulturwissenschaftlicher, geschichtswissenschaftlicher und komparativer Kompetenzen in historischen wie gegenwärtigen Fragen bezüglich der Grundfragen des Islamstudiums • Anwendung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Lektüre theoretischer Texte, Exzerpt, Diskussion) 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
BA Ist 1-2, 2 und 4-1					
Empfohlene Voraussetzungen					
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)			BA Islamische Studien HF/ Fachbereich 09		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			Jährlich		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte*r			Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar		
Leistungsnachweise			Seminar: Referat, Essay, Protokoll oder Thesenpapiere		
Lehr-/ Lernformen			Seminar		
Unterrichts-/ Prüfungssprache			Deutsch		

Modulprüfung					Form/ Dauer/ ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Hausarbeit (ca. 20.000-25.000 Zeichen – inkl. Leerzeichen) im Anschluss an das Seminar					
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Islam in der Moderne <i>oder</i> Islam und Muslime im europäischen Kontext	S	2	4			X	(X)		
	Modulprüfung	HA		2						
	Summe		4	6						

BA Ist 5-1	ISLAMISCHE THEOLOGIE: FORMATIVE UND KLASSISCHE PERIODE	Pflichtmodul	7 CP (insg.) = 210 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 150h	
Inhalte					
<p>V Theologiegeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Systematisierung des islamisch-theologischen Denkens in der formativen und klassischen Periode des Islams • Frühe theologische Richtungen (Mu'tazila, Šī'a, Aš'arīya, Māturīdīya, etc.) • Historische und kulturelle Kontexte der islamischen Theologie der formativen und klassischen Periode • Ideengeschichtliche Beziehungen und Wechselwirkungen islamisch-theologischen Denkens mit nichtmuslimischen intellektuellen Traditionen • Debattenfelder der islamischen Theologie der formativen und klassischen Periode <p>PS Themen der Theologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Diskurse, Theorien und Methoden der Kalāmwissenschaft und der islamischen Dogmatik ('Aqā'id) • Klassische Kalām- und 'Aqā'idwerke 					
Lernergebnisse/ Kompetenzziele					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis in Entstehung und Systematisierung der islamischen Theologie im ideengeschichtlichen und globalgeschichtlichen Kontext ▪ Überblick über Themen, Theorien und Methoden der islamischen Theologie ▪ Erwerb von einführnden Kenntnissen über Entstehung, Fortentwicklung, Inhalte und Arten des systematisch-theologischen Umgangs der Muslime mit den kanonischen Grundtexten der Kalāmwissenschaft sowie ihre Methodik ▪ Verschiedene erkenntnistheoretische Zugänge zu den Grundquellen des Islams anhand zentraler Fragestellungen und Begriffe kennen und vergleichen können ▪ Kennenlernen von methodischen und inhaltlichen Differenzen innerhalb der islamischen Wissenschaftsdisziplinen sowie zwischen verschiedenen Theologieschulen ▪ Verständnis der historischen Gewordenheit religiöser und kultureller Traditionen und Befähigung zur sachkundigen und kritischen Auseinandersetzung ▪ Erlangung elementarer theoretisch-methodischer, historischer und komparativer Kompetenzen in historischen Fragen bezüglich der Grundfragen des Islamstudiums ▪ Anwendung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Lektüre theoretischer Texte, Exzerpt, Diskussion, Referat, Bibliografie, Verfassen einer schriftlichen Arbeit) ▪ Sprachstil, Topoi und Argumentationsstruktur verschiedener Textsorten kennen, bewerten und eigenständig interpretieren lernen 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist der Abschluss der Module BA Ist 1-2 und 2					
Empfohlene Voraussetzungen					
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)			BA Islamische Studien HF/ Fachbereich 09		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Religionswissenschaften		
Häufigkeit des Angebots			Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte*r			Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar		
Leistungsnachweise			Vorlesung: Klausur Seminar: Referat, Essay, Protokoll oder Thesenpapiere		
Lehr-/ Lernformen			Vorlesung, Seminar		
Unterrichts-/ Prüfungssprache			Deutsch		

Modulprüfung					Form/ Dauer/ ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Hausarbeit (ca. 20.000–25.000 Zeichen – inkl. Leerzeichen) im Anschluss an das Seminar					
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Theologiegeschichte	V	2	2			X			
	Themen der Theologie	S	2	3				X		
	Modulprüfung	HA		2						
	Summe		4	7						

BA Ist 5-2	ISLAMISCHE THEOLOGIE: MODERNE UND GEGENWART	Aufbau-/ Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180h	
Inhalte					
<p>S Theologiegeschichte in Moderne und Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themen und Akteure des islamischen religiösen Denkens in Moderne und Gegenwart • Lokale und globale Kontexte des modernen islamischen religiösen Denkens • Ideengeschichtliche Beziehungen und Wechselwirkungen des islamisch-religiösen Denkens in Moderne und Gegenwart <p>S Philosophie in islamischen Kontexten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übersetzung, Rezeption, Assimilation und Weiterentwicklung der antiken und griechischen Philosophie durch Muslime • Bedeutende Philosophen und philosophische Schulen, ihre Werke und Dispute • Moderne Philosophie in der islamischen Welt 					
Lernergebnisse/ Kompetenzziele					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertrautheit mit kontextuellen Bedingungen, Themen und Ausprägungen des islamischen theologischen Denkens in der Moderne und Gegenwart ▪ Einblick in die Entstehung, Entwicklung, Verbreitung und Bedeutung der Philosophie im islamischen Kulturkreis sowie ihres Beitrags zur Geschichte der Philosophie ▪ Befähigung zur Einordnung des modernen islamischen religiösen und philosophischen Denkens in Zusammenhänge der globalen Geistesgeschichte ▪ Gegenwartsbedeutung der islamischen Theologie und Philosophie für den interkulturellen und interreligiösen Dialog kennen ▪ Befähigung zur Kontextualisierung und Aktualisierung von Methoden und Lehren islamischen Denkens in einer pluralistischen Welt ▪ Erlangung elementarer theoretisch-methodischer, historischer und komparativer Kompetenzen in gegenwärtigen Fragen bezüglich der Grundfragen des Islamstudiums ▪ Anwendung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Lektüre theoretischer Texte, Exzerpt, Diskussion, Referat, Bibliografie, Verfassen einer schriftlichen Arbeit) ▪ Sprachstil, Topoi und Argumentationsstruktur verschiedener Textsorten kennen, bewerten und eigenständig interpretieren lernen 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar S Philosophie in islamischen Kontexten: BA Ist 1-3, 2					
Empfohlene Voraussetzungen					
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)			BA Islamische Studien HF/ Fachbereich 09		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte*r			Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Seminaren		
Leistungsnachweise			Referat, Essay, Protokoll oder Thesenpapiere in beiden Seminaren		
Lehr-/ Lernformen			Seminar		
Unterrichts-/ Prüfungssprache			Deutsch		

Modulprüfung					Form/ Dauer/ ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Mündliche Prüfung (30 Min.) im Anschluss an eines der beiden Seminare					
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Theologiegeschichte in Moderne und Gegenwart	S	2	3					X	
	Philosophie in islamischen Kontexten	S	2	3						X
	Modulprüfung	mdl.		2						
	Summe		4	8						

BA Ist 6-1	GESCHICHTE DER ISLAMISCHEN JURISPRUDENZ UND RECHTSTHEORIE	Pflichtmodul	7 CP (insg.) = 210 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 150 h	
Inhalte					
<p>V Geschichte der islamischen Jurisprudenz und Rechtstheorie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Geschichte der Jurisprudenz (<i>fiqh</i>) und Rechtstheorie (<i>uṣūl al-fiqh</i>) des Islams • Systematische Analyse der Faktoren der Entstehung und Entwicklung der Rechtsschulen (sunnitische und schiitische <i>madāhib</i>) unter Berücksichtigung interreligiöser Beziehungen <p>S Geschichte der islamischen Jurisprudenz und Rechtstheorie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse des Aufbaues des Rechtssystems und seiner Quellen (Koran, Ḥadīṭ und <i>ijmāʿ</i>) • Methoden der Normenderivation im Rechtssystem (<i>qiyās, istiḥsān, maṣlaḥa, ijtihād</i>) • Überblick über den Unterschied zwischen der Gesetzgebung göttlicher Quellen und den juristischen Lesarten der Hermeneutik • Verständnis des Umfangs und der Grenzen der Gesetzgebung in der klassischen Periode des Islams 					
Lernergebnisse/ Kompetenzziele					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der Geschichte, Grundlagen, Diskurse, Theorien und Methoden der islamischen Jurisprudenz und ihrer Rechtstheorie in der formativen und klassischen Phase ▪ Kennen der juristischen Begriffe, die für die Jurisprudenz und Rechtstheorie zentral sind ▪ Befähigung zur Unterscheidung verschiedener Ansätze muslimischer Juristen und Rechtstheoretiker ▪ Befähigung zur Bewertung der Natur der Gesetzgebung im Islam, unter besonderer Berücksichtigung der historischen, sozialen und politischen Umstände, unter denen sie sich entwickelt hat ▪ Erwerb von Methoden und Ansätzen zur kritischen Lektüre der Geschichte der Rechtstheorie des Islams ▪ Befähigung zur sachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den Herausforderungen problematischer Kernbereiche des islamischen Rechts 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Voraussetzung für die Teilnahme ist das Bestehen von BA Ist 1-1 und 1-2 sowie BA Ist 2 und BA Ist 3					
Empfohlene Voraussetzungen					
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)			BA Islamische Studien HF/ Fachbereich 09		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte*r			Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar		
Leistungsnachweise			Vorlesung: Klausur Seminar: Referat, Essay, Protokoll oder Thesenpapiere		
Lehr-/ Lernformen			Vorlesung, Seminar		
Unterrichts-/ Prüfungssprache			Deutsch		

Modulprüfung				Form/ Dauer/ ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Hausarbeit (ca. 20.000–25.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen) im Anschluss an das Seminar						
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Geschichte der islamischen Jurisprudenz und Rechtstheorie	V	2	2			X			
	Geschichte der islamischen Jurisprudenz und Rechtstheorie	S	2	3				X		
	Modulprüfung	Hausarbeit		2						
	Summe		4	7						

BA Ist 6-2	DAS ISLAMISCHE RECHT IN MODERNE UND GEGENWART	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 150 h	
Inhalte					
<p>V Das Islamische Recht in Moderne und Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Kodifizierung des islamischen Rechts in der Moderne und Gegenwart • Moderne Kernbereiche des islamischen Rechts und ihre Anwendung in der islamischen Welt • Moderne Herausforderungen wie Menschenrechte und die Gleichberechtigung der Geschlechter <p>S Das islamische Recht in Moderne und Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kernbereiche modernen islamischen Recht: Personenstands-, Familien-, Erb- und Strafrecht • Moderne Interpretation des Rechts unter Berücksichtigung seiner Genese, historisch-kritisch Auslegung und ratio (<i>maṣlaḥa</i>) • Anwendung religiöser Normen in Deutschland und Europa <p>S Ethik in der islamischen Tradition</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die ethischen Diskurse der islamischen Tradition • Ausgewählte moderne ethische Fragestellungen wie Sexualethik, Menschenrechte oder Umweltethik • Befähigung zur kritischen Analyse moderner Diskurse über das islamische Recht und seine normativen ethischen Theorien • Befähigung zur Reflexion aktueller ethischer Probleme (z. B. Medizinethik, Sozial- und Sexualethik) 					
Lernergebnisse/ Kompetenzziele					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der Grundlagen, Diskurse, Theorien und Methoden der islamischen Normenlehre mit besonderer Berücksichtigung verschiedener Richtungen des Islams in Geschichte und Gegenwart sowie aktueller ethischer Anwendungsgebiete ▪ Kenntnisse der Geschichte der Normenlehre, ihrer Ideen und Ausgangspunkte sowie ihrer neuen Ausprägungen in der Moderne ▪ Realisation von methodischen und inhaltlichen Differenzen innerhalb der islamischen Wissenschaftsdisziplinen sowie zwischen verschiedenen Rechtsschulen ▪ Kennenlernen und Vergleich verschiedener Zugänge zur Ethik (theologische, philosophische und mystische Ethik) anhand zentraler Fragestellungen und Begriffe ▪ Befähigung zur Reflektion aktueller ethischer Probleme (z. B. Sozial- und Medizinethik) unter Einbeziehung klassischer und moderner Diskussionen der islamischen Normenlehre und Ethik 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Voraussetzung für die Teilnahme ist das Bestehen von BA Ist 1-1 und 1-2 sowie BA Ist 2 und BA Ist 3 und BA 6-1					
Empfohlene Voraussetzungen					
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)			BA Islamische Studien HF/ Fachbereich 09		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			Lehrveranstaltungen für dieses Modul werden jährlich angeboten		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte*r			Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar		
Leistungsnachweise			Vorlesung: Klausur Seminar: Referat, Essay, Protokoll oder Thesenpapiere		
Lehr-/ Lernformen			Vorlesung, Seminar		
Unterrichts-/ Prüfungssprache			Deutsch		

Modulprüfung				Form/ Dauer/ ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Hausarbeit (ca. 20.000–25.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen) im Anschluss an das Seminar						
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Das Islamische Recht in Moderne und Gegenwart	V	2	2					X	
	Islamisches Recht in Moderne und Gegenwart <i>oder</i> Ethik in der islamischen Tradition	S	2	4						X
	Modulprüfung	Hausarbeit		2						
	Summe		6	8						

BA Ist 7	OPTIONALBE-REICH	Optionalmodul	10 CP (insg.) = 300 h							
			Kontaktstudium variabel			Selbststudium variabel				
Inhalte										
	<p>Dieses Modul ermöglicht den Studierenden die stärkere Setzung individueller Studienschwerpunkte. In frei gewählten Lehrveranstaltungen aus dem (Sprach-)Angebot des Instituts für Studien der Kultur und Religion des Islam und anderer Fächer der Goethe-Universität kann auf diese Weise das vorhandene Wissen vertieft und können je nach persönlichem Interesse zusätzliche Kenntnisse erworben werden. Empfohlen sind Veranstaltungen der Katholischen und Evangelischen Theologie, Judaistik, Religionswissenschaft und Religionsphilosophie sowie fachlich relevante Sprachkurse und Soft Skills. Ferner können die Leitung von Tutorien mit 2 CP und Praktika je nach Dauer angerechnet werden. Gewählte Vertreter können sich für hochschulpolitische Gremienarbeit (Direktorium, Fachbereichsrat, Fachschaftenrat, Senat o. ä.) bis zu 2 CP pro Jahr anrechnen lassen.</p>									
Lernergebnisse/ Kompetenzziele										
	<p>Zusätzliche Veranstaltungen bieten die Möglichkeit der breiteren inhaltlichen und methodischen Orientierung der Studierenden. Thematisch affine Seminare aus anderen Fächern fördern den Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Fachgrenzen hinaus und damit das interdisziplinäre Denken.</p>									
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Hinweise										
	Den Abschluss des Moduls bestätigt die/der Modulbeauftragte*r									
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)				BA Islamische Studien HF/ Fachbereich 09						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Häufigkeit des Angebots				Jedes Semester						
Dauer des Moduls				2 Semester						
Modulbeauftragte*r				Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
	Teilnahmenachweise			Gemäß den Bestimmungen für die gewählte Lehrveranstaltung						
	Leistungsnachweise			Gemäß den Bestimmungen für die gewählte Lehrveranstaltung						
Lehr-/ Lernformen				variabel						
Unterrichts-/ Prüfungssprache				variabel						
Modulprüfung				Form/ Dauer/ ggf. Inhalt						
	Modulabschlussprüfung bestehend aus:			keine						
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 CP			10						
	Summe			10						

BA ISt 8	ABSCHLUSS-MODUL BA-ARBEIT	Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h		0 SWS
			Kontaktstudium 0 SWS / 0 h	Selbststudium 300h	
Inhalte					
	Ein in Absprache mit der Prüfer*in frei gewähltes Thema wird innerhalb eines Zeitraums von neun Wochen selbständig bearbeitet. Das Thema umfasst einen klar umrissenen Ausschnitt aus der gesamten Breite der Islamischen Studien. Der Umfang der Abschlussarbeit sollte bei etwa 30–35 Standardseiten (ca. 45.000 Zeichen) liegen.				
Lernergebnisse/ Kompetenzziele					
	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis formal-wissenschaftlicher, theoretisch-methodischer und inhaltlicher Kompetenzen • Selbständige Erarbeitung einer fachwissenschaftlichen Fragestellung 				
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachweis von mindestens 80 CP ▪ Im Vorfeld sind mindestens zwei Beratungsgespräche mit der/dem fachwissenschaftlichen Betreuer*in zu führen 				
Empfohlene Voraussetzungen					
Zuordnung des Moduls (Studiengang/ Fachbereich)			BA Islamische Studien HF/ Fachbereich 09		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots					
Dauer des Moduls			Acht Wochen Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit		
Modulbeauftragte*r			Einzusehen auf der Homepage unter Studium/Modulbeauftragte*r		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
	Teilnahmenachweise				
	Leistungsnachweise				
Lehr-/ Lernformen					
Unterrichts-/ Prüfungssprache			Deutsch		

Modulprüfung				Form/ Dauer/ ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Schriftliche BA-Arbeit (ca. 30-35 Standardseiten)						
		LV Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Modulprüfung	BA-Arbeit		10						X
	Summe			10						

Teil VI: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Semester	Modul	Veranstaltung	Prüfungsform	SWS	CP
1. Semester				16	19
	BA ISt 1-1 Arabisch I			8	9
		Ü Arabisch I		8	8
		MP	Kl		1
	BA ISt 2 Einführung in die islamischen Studien			4	5
		V Einführung in die Islamischen Studien		2	2
		PS Wissenschaftliches Arbeiten		2	3
	BA ISt 4-1 Geschichte des Islam 1			4	5
		V Geschichte des Islams in der Vormoderne		2	2
		PS Theorien und Methoden zur Geschichte des Islams		2	3
2. Semester				14	20
	BA ISt 1-2 Arabisch II			8	9
		Ü Arabisch 2		8	8
		MP	Kl		1
	BA ISt 2 Einführung in die islamischen Studien			2	5
		PS Theorien und Methoden der Islamischen Studien		2	3
		MP	Portfolio		2
	BA ISt 4-1 Geschichte des Islam 1			2	4
		V Geschichte des Islams in der Moderne		2	2
		MP	Kl.		2
	BA ISt 3-1 Textwissenschaften 1: Grundtexte des Islams			2	2
		V Einführung in die Grundtexte des Islams (Koran und Ḥadīṯ)		2	2
3. Semester				12	22
	BA ISt 1-3 Arabisch III			4	6
		Ü Arabisch 3		4	5
		MP	Kl		1
	BA ISt 3-1 Textwissenschaften 1: Grundtexte des Islams			4	6

Semester	Modul	Veranstaltung	Prüfungsform	SWS	CP
		PS Ḥadītwissenschaften und Prophetenbiografie (<i>Sīra</i>)		2	3
		PS Zeitgenössische Koran-, Ḥadīṭ- und Sīra-Forschung		2	3
	BA ISt 4-2 Geschichte des Islam 2			2	6
		S Islam in der Moderne (oder S Islam und Muslime im europäischen Kontext <i>im 4. Sem.</i>)		2	4
		MP (oder <i>im Anschluss an S Islam und Muslime im europäischen Kontext im 4. Sem.</i>)	HA		2
	BA ISt 5-1 Islamische Theologie: Formative und klassische Periode			2	2
		V Theologiegeschichte		2	2
	BA ISt 6-1 Geschichte der islamischen Jurisprudenz und Rechtstheorie			2	2
		V Geschichte der islamischen Jurisprudenz und Rechtstheorie		2	2
4. Semester				12	21
	BA ISt 1-4 Arabisch IV			4	6
		Ü Arabisch 4		4	5
		MP	Kl		1
	BA ISt 3-2 Textwissenschaften 2: Koranexegeese			2	2
		V Koranexegeese und exegetische Methoden		2	2
	BA ISt 5-1 Islamische Theologie: Formative und klassische Periode			2	5
		S Themen der Theologie		2	3
		MP	HA		2
	BA ISt 6-1 Geschichte der islamischen Jurisprudenz und Rechtstheorie			2	5
		S Geschichte der islamischen Jurisprudenz und Rechtstheorie		2	3
		MP	HA		2
5. Semester				14	20
	BA ISt 3-2 Textwissenschaften 2: Koranexegeese			2	5
		S Koranwissenschaftliche und -exegetische Werke anhand von Manuskripten		2	3

Semester	Modul	Veranstaltung	Prüfungsform	SWS	CP
		MP	Kl.		2
	BA ISt 5-2 Islamische Theologie: Moderne und Gegenwart			2	3
		S Theologiegeschichte in Moderne und Gegenwart		2	3
	BA ISt 6-2 Das Islamische Recht in Moderne und Gegenwart			2	2
		V Islamisches Recht in Moderne und Gegenwart		2	2
	BA ISt 7 Optionalmodul			8	10
		Zweite Fachsprache/Interreligiöses/interdisziplinäres/Gremienarbeit, Sprachen, Soft Skills &c.			
6. Semester				6	21
	BA ISt 5-2 Islamische Theologie: Moderne und Gegenwart			2	5
		S Philosophie in islamischen Kontexten		2	3
		MP	Mdl.		2
	BA ISt 6-2 Das Islamische Recht in Moderne und Gegenwart			4	6
		S Islamisches Recht in Moderne und Gegenwart <i>oder</i> S Ethik in der islamischen Tradition		2	4
		MP	HA	2	2
	BA ISt 8 Abschlussmodul		BA-Arbeit		10

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.